

## ENTSCHEIDUNGEN ZU SCHWEIZ UND BISTUM BASEL

SCHWEIZ	
<b>22 gleichberechtigte Kantone</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die 19 Kantone der Mediationsakte bleiben in ihren Grenzen erhalten und sind gleichberechtigt (keine Rückgabe an betroffene Länder).</li><li>- Drei neue Kantone treten der Eidgenossenschaft bei (VS, NE, GE).</li></ul>
<b>Aktuelle Grenzen</b>	Äussere und innere Grenzen der Schweiz werden unwiderruflich festgelegt, bis zur Gründung des Kantons Jura (1979).
<b>Romandie</b>	Seit 1815, nach dem Beitritt der neuen Kantone, gibt es in der Schweiz eine bedeutende Minderheit von frankophonen Staaten.
<b>Neutralität</b>	Die Mächte garantieren die Schweizer Neutralität. Ohne sie riskiert die Schweiz die Einflussnahme der Nachbarstaaten (Frankreich, Österreich).
BISTUM BASEL	
<b>Das Bistum Basel wird ein Teil der Schweiz</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Basel erhält das Birseck, mit Aesch und Pfeffingen.</li><li>- Neuenburg erhält die Rechtsprechung über einen Teil von Lignières.</li><li>- Bern erhält den gesamten Rest (Jura und den heutigen Berner Jura, mit Biel und Laufental, das 1994 zu Basel-Landschaft kommt).</li></ul>
<b>Von den Mächten der Bevölkerung gegebene Garantien</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Politische und zivile Rechte.</li><li>- Religionsfreiheit.</li><li>- Erhalt einiger übernommener Besonderheiten aus französischer Zeit.</li></ul>
<b>Vereinigungsurkunden mit den Kantonen Bern und Basel</b>	Die Vereinigungsurkunden werden von den paritätischen Kommissionen abgefasst, deren Mitglieder des Bistums vom vorsitzenden Kanton ernannt werden (Vorort, ZH).